

Das Dorfhaus

Traditionell und zeitgemäß: Leben im Dorf.

Das Verzascatal ist sicher eines der schönsten Täler im Tessin. Neubauten werden hier erst nach strenger Prüfung genehmigt, sie müssen nicht nur notwendig sein, sondern sich auch in die Umgebung einfügen. Absolut richtig findet Davide Macullo diesen Anspruch. Schließlich werden die Häuser ihre Bauherren überleben, sie sind, so der Architekt, „ein Geschenk an künftige Generationen“ – und sollten dementsprechend sorgfältig gestaltet sein.

Bei dem als Ferienhaus geplanten Gebäude, das sowohl als Einfamilienhaus genutzt als auch in zwei Wohnungen aufgeteilt werden kann, ließ sich der in Lugano ansässige Architekt, der zudem Kunst und Innenarchitektur studiert hat, von der ländlichen Bautradition inspirieren.

Das Grundstück liegt am Rand von Mergoscia, einem Dorf mit 200 Einwohnern. Der Hang neigt sich mehr als 45 Grad, weit reicht der Blick über den Staudamm des Verzascatals in die Wälder. Drei Geschosse streckt sich das Haus in die Höhe, die Dachneigung verläuft senkrecht zum Hang. Das Volumen teilt sich auf in

zwei schmale, sattelgedeckte Häuser, von denen eines auf der dem Tal zugewandten Seite ein wenig nach vorne gerutscht zu sein scheint. In Höhe und Proportion entspricht der wie ein Doppelhaus wirkende Neubau damit den schlanken, traditionellen Rustici. Lediglich die skulpturale Setzung der Fensteröffnungen sowie der Einschnitte für die Loggia im Erdgeschoss und die fein detaillierte Ausbildung der Dachkante verraten die Heutigkeit des Hauses.

Innenräumlich war Flexibilität wichtig, mit wenig Aufwand lässt sich das Gebäude verändern, das Budget der Bauherren war zudem beschränkt. Die Grundrisse des ersten und zweiten Obergeschosses mit jeweils zwei Schlafzimmern, Bad, Küche und Wohnraum entwickeln sich dabei pro Geschoss statt in die Höhe.

Den Vorschriften entsprechend sitzt das Haus auf einem Steinsockel auf. Sein hellgrauer Putz erinnert an die Farbe von Granit, dem traditionell im Ort verwendeten Material. Das Dach ist aus geschieferter, grauer Teerplatte gefertigt, die farblich den historischen Steindächern ähnelt.

Standort:
Mergoscia (CH)
Planungsbüro:
Davide Macullo Architects
Anzahl der Bewohner:
4
Wohnfläche (m²):
215
Grundstücksgröße (m²):
765
Bauweise:
Ziegel und Beton
Baukosten:
600.000 CHF
Fertigstellung:
2016

Struktur und Proportion entsprechen der Tradition: Die Häuser im Verzascatal recken sich in die Höhe. Respekt dem Ort gegenüber ist dem Architekten wichtig. Oft, erzählt er, kommen Auftraggeber zu ihm ins Büro, die in baukulturell und landschaftlich sensiblen Lagen bauen wollen und Schwierigkeiten haben, eine Baubewilligung zu erhalten.

Oben rechts: Blick aus dem 1. Obergeschoss.

Unten links: Küche und Essraum im 2. Obergeschoss.

Unten rechts: Das Haus wurde auf dem letzten freien Grundstück des Dorfes gebaut, gegenüber liegt die Kapelle. Heute gehört es ganz selbstverständlich zum Dorfkern. Schließlich ist Architektur, so Davide Macullo, „der Link zwischen der DNA einer Ortschaft und ihrer Zukunft“.

130
131

LAGEPLAN



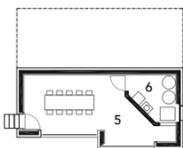
1. OBERGESCHOSS



2. OBERGESCHOSS



ERDGESCHOSS



MASSTAB

M 1:400

1 EINGANG

2 SCHLAFEN

3 KOCHEN/ESSEN/

WOHNEN

4 BAD

5 VERANDA

6 TECHNIK

QUERSCHNITT



LÄNGSSCHNITT

